

aktuell



Wir investieren in Hochschulbildung

In der Stadt wird erzählt, der SPD-Senat habe ein großes Sparprogramm für die Hamburger Hochschulen aufgelegt. Das ist weder sauber argumentiert noch richtig gerechnet. Die SPD-Fraktion stellt deshalb klar:

- Wir sorgen für eine angemessene Finanzausstattung. Trotz der Sparbeschlüsse des schwarz-grünen Vorgängersensats steigen die Zuwendungen der Stadt für die Hamburger Hochschulen. So bekommt z.B. die Uni Hamburg in 2011 244,3 Mio. Euro – und damit mehr als in 2010.
- Wir investieren in die Köpfe und in Bildungsgerechtigkeit. Die Studiengebühren werden zum Wintersemester 2012/2013 abgeschafft. Die wegfallenden Einnahmen werden den Hochschulen vollständig ersetzt.
- Wir beenden den dramatischen Sanierungsstau an den Hochschulen. Der SPD-Senat wird in den nächsten Jahren Schritt für Schritt massiv in die Bausubstanz der Hochschulen investieren.

Klar ist aber auch: Alle städtischen Institutionen werden durch nur noch sehr geringe Ausgabensteigerungen ihren Beitrag zur Erreichung der Schuldenbremse leisten müssen. Nur so werden wir den Haushalt in Ordnung bringen können und ab 2020 keine neuen Schulden mehr machen. Das Ausgabenwachstum an den Hochschulen wird deshalb klein, dafür aber verlässlich sein.

Wir wollen eine gute Entwicklungsperspektive für unsere Hochschulen schaffen. Wir wollen im Dialog mit den Hochschulen und der ganzen Stadt an einem Hochschulentwicklungsplan arbeiten, der für die nächsten zehn Jahre machbare Wege für unsere Hochschulen aufzeigt.